

seren Organisation unterordnen. Man sei einem Zusammenschluss gegenüber nicht grundsätzlich abgeneigt und sehe den Sinn darin, betonte Sedioli weiter. In diesem Sinne ist die Fusion zwar aufgeschoben, aber nicht aufgehoben. Weiter hat Columni beschlossen, die Website im nächsten Jahr neu zu gestalten, zudem kommt es zu zwei Wechseln im Vorstand. Neu darin vertreten sind Sabine Östlund, Head Communications bei Verivox, sowie Annette Pfizenmayer, Co-Leiterin MAS in Communication Management and Leadership am IAM. Pfizenmayer war bereits 2005 bis 2013 Geschäftsführerin von Columni.

[www.columni.ch](http://www.columni.ch)



## Erfolgreicher Networking-Tag

Ein Publikumsmagnet ist der Networking-Tag der FHS Alumni bereits seit längerem. Mit 770 Anmeldungen verzeichnete der Anlass dieses Jahr gar einen Rekord. Mit dem Thema «psychosoziale Kompetenz» hatte die Alumni-Organisation der FHS St. Gallen einen Nerv getroffen. Fachleute referierten am 9. September über zeitgemässe Formen der Mitarbeiterführung: weg von der Macht und hin zu mehr Förderung und Wertschätzung. Unternehmensberater und Bestsellerautor Reinhard K. Sprenger mahnte, Mitarbeitende nicht zu stark zu bevormunden, sie wieder zu mehr Selbständigkeit zu befähigen – deshalb lautet sein Ansatz: «Anstand durch Abstand». Weitere Referenten erläuterten, wie wichtig gute Führung für die Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeitenden ist. Für auflockernde Unterhaltung sorgte Christoph Simon. Der zweifache Schweizer Meister im Poetry Slam testete mit humoristischer Wortgewalt die Tränendrüsen der Gäste. Abgerundet wurde der Anlass durch die

Networking-Party in entspannter Atmosphäre. Erfrischende Details wie die gereichten Smoothies oder einer Gratis-Nackenmassage trugen dazu bei, dass der Anlass in guter Erinnerung bleibt

## Auszeichnung junger Leader

Im Rahmen des WTT Young Leader Award messen sich die talentiertesten Wirtschaftsstudierenden der FHS St. Gallen. 60 Projektteams haben sich dieses Jahr neben ihrem Studium für die Anliegen verschiedener Unternehmen eingesetzt, über 1000 Arbeitsstunden in ihre Projekte gesteckt. Sechs Teams, drei in der Kategorie Marktforschung, drei in Managementkonzeption, standen in der engeren Auswahl. Doch nur je ein Team konnte am Schluss den begehrten Award mit nach Hause nehmen. In der Kategorie Marktforschung gewann das sechsköpfige Team der Oertli Instrumente AG in Berneck. Unter dem Titel «Kundennutzen im Fokus» hat es eine globale Kundennutzenanalyse erstellt und mit den Mitbewerbern verglichen. Dazu hat das Team eine weltweite Kundenbefragung mit zwölf Kriterien gemacht und sowohl die Schwächen als auch die Stärken für Oertli herauskristallisiert. «Sie haben eine Top-Leistung gezeigt, die Zukunftspotenzial hat», sagte Klaus Brammert, Jurymitglied und CEO der Bauwerk Boen Group in St. Margrethen.

In der Kategorie Managementkonzeption gewann das Team, das für die Büchler Reinli und Spitzli AG in Flawil tätig war. Die sechs Studierenden analysierten den gesamten Auftragsentwicklungsprozess, definierten daraus acht Handlungsfelder und erstellten ein Soll- sowie ein Ist-Konzept, inklusive einer sorgfältigen Testphase. Andreas Scherrer freute sich über das Ergebnis, das bereits im Betrieb umgesetzt wird: «Dank des Projektteams können wir jetzt viel effizienter handeln und nachhaltiger planen», so der Inhaber. Der WTT Young Leader Award findet jährlich mit Partnern aus der Wirtschaft statt. Über 500 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft treffen auf Studierende. Talente erhalten dabei zudem die Gelegenheit, sich mit Wirtschaftsvertretern zu vernetzen.

[www.fhsg.ch/wtt.nsf](http://www.fhsg.ch/wtt.nsf)



Heinz Marty,  
psychologisch-  
psychotherapeutische  
Praxis

## Entspanntes Networking

**Welche Erfahrungen haben Sie mit fhfriends gemacht?**

Bisher war ich an zwei Veranstaltungen, die von FH SCHWEIZ organisiert wurden. Besonders aufgefallen ist mir die gute und lockere Stimmung unter den Teilnehmenden. Dieses Umfeld verhilft dazu – in einer eben zwanglosen Atmosphäre – in Kontakt mit anderen Berufsleuten zu kommen. Ich habe die verschiedenen Gespräche als anregend erlebt.

**Wie haben Sie bereits von fhfriends profitiert?**

Es ist bereichernd, in einer guten Stimmung mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ich durfte interessante Menschen kennenlernen. Besonders aufschlussreich waren die Besichtigung der ZHdK und die künstlerischen Darbietungen. Das «INLINE» von der FH SCHWEIZ lese ich jeweils mit grossem Interesse.

**Was versprechen Sie sich von dieser Teilnahme?**

Als Dozent an der ZHAW ist es mir wichtig, zu erfahren, wie sich die Bildungslandschaft in der Schweiz verändert und gestaltet. Die Teilnahme bei fhfriends bietet mir Kontaktmöglichkeiten zu verschiedenen Berufspersonen und Institutionen. Ich bin an einem diesbezüglichen Austausch sehr interessiert. Natürlich gefallen mir auch die tollen Anlässe mit schöner Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

*Fhfriends bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für die Weiterentwicklung von Themen aus dem Fachhochschulbereich interessieren und engagieren, die Gelegenheit, ihre Anliegen einzubringen. Auch Personen ohne FH-Hintergrund können Mitglied bei fhfriends werden. Als «fhfriend» kommt man regelmässig mit wichtigen Akteuren aus dem FH-Bereich zusammen und tauscht sich über aktuelle bildungspolitische Fragestellungen aus.*

**Jetzt «fhfriend» werden  
und für FH ein Zeichen  
setzen!**  
[www.fhschweiz.ch/fhfriends](http://www.fhschweiz.ch/fhfriends)